

>> KONTAKT

Sozialamt/Sozialagentur Mülheim an der Ruhr
Eppinghofer Straße 50 • 45468 Mülheim an der Ruhr

Dr. Jennifer Neubauer
Telefon: 02 08 / 455 29 04
E-Mail: jennifer.neubauer@stadt-mh.de

>> ANFAHRT



Aus Richtung Essen

A 40, Abfahrt Winkhausen, links auf die Aktienstraße, am Ende der Aktienstraße der Beschilderung „Stadthalle“ über die Konrad-Adenauer-Brücke folgen, dort rechts auf die Bergstraße abbiegen. Nach ca. 500 m befindet sich linker Hand die Stadthalle.

Aus Richtung Oberhausen und Duisburg

A 3, Abfahrt Duisburg-Kaiserberg, Richtung Mülheim an der Ruhr, rechts auf die Carl-Benz-Straße, an der Ampel rechts auf die Ruhrorter Straße bis zur Kreuzung Duisburger Straße/Karlsruher Straße, links in die Duisburger Straße einbiegen. Nach ca. 2,5 km hinter Schloß Broich an der großen Kreuzung links abbiegen.

Aus Richtung Düsseldorf

A 52, Abfahrt Ratingen-Breitscheid Richtung Mülheim der Kölner Straße bis Kreuzung Kölner Straße/Straßburger Allee (McDonald's), links auf die Straßburger Allee, bis zur Kreuzung Am Schloß Broich/Bergstraße (ca. 3,5 km). Hinter der Kreuzung befindet sich auf der rechten Seite die Stadthalle.

A 3: siehe Beschreibung aus Richtung Oberhausen und Duisburg!

>> MÜLHEIMER ARBEITSMARKT DIALOGE <<

1. April 2009 | 16 Uhr
Stadthalle Mülheim an der Ruhr

Thema: Sozialer Arbeitsmarkt

Gast: Klaus Brandner
Parlamentarischer Staatssekretär im
Bundesministerium für Arbeit und Soziales





Ulrich Ernst
Dezernent für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Sport



Klaus Brandner
Parlamentarischer
Staatssekretär im BMAS

» SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die „Mülheimer Arbeitsmarktdialoge“ sollen Angebot und Aufforderung zur Diskussion sein. Im Rahmen einer Reihe von Veranstaltungen werden wir verschiedene Experten aus dem Bereich der Arbeitsmarktpolitik einladen, die uns Impulse aus Theorie und Praxis vermitteln werden.

Die Stadt Mülheim an der Ruhr legt in diesem Jahr erstmals ein Arbeitsmarktprogramm vor, mit dem wir unsere Möglichkeiten als Optionskommune noch besser ausschöpfen und so viele Menschen wie möglich in Arbeit bringen wollen. Wir werden unsere Augen aber nicht davor verschließen können, dass es Menschen gibt, bei denen die persönlichen Qualifikationsprofile mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes nur schwer in Deckung zu bringen sind, und die langfristig oder sogar dauerhaft keine Arbeit auf dem regulären Arbeitsmarkt finden werden. Für diese Tatsache müssen wir nach Lösungen suchen.

Für unsere Auftaktveranstaltung konnten wir einen ausgewiesenen Arbeitsmarktexperten gewinnen, den parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Klaus Brandner wird das Thema „Sozialer Arbeitsmarkt“ beleuchten.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und eine anregende Diskussion.

Ulrich Ernst

Klaus Brandner, gelernter Elektromechaniker, wurde 1973 Gewerkschaftssekretär der IG Metall in Gütersloh und 1983 deren Geschäftsführer. Von 1988 bis 2007 nahm er auch das Amt des 1. Bevollmächtigten wahr.

1998 wurde er das erste Mal in den Deutschen Bundestag gewählt und fungierte dort ab 2001 als sozialpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Als ausgewiesener Experte für arbeitsmarktpolitische Themen war er dann von 2002 bis 2005 zunächst wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischer Sprecher, dann sozial- und arbeitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

Im November 2007 wurde er zum Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Arbeit und Soziales ernannt. Im BMAS unterstützt er den Minister insbesondere in den Bereichen Arbeitsmarktpolitik, Ausländerbeschäftigung, Arbeitslosenversicherung, Grundsicherung für Arbeitssuchende sowie Arbeitsrecht und Arbeitsschutz.

» PROGRAMM

Begrüßung

Dagmar Mühlenfeld

Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim an der Ruhr

Vortrag

Klaus Brandner

Parlamentarischer Staatssekretär

im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Diskussion

